

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

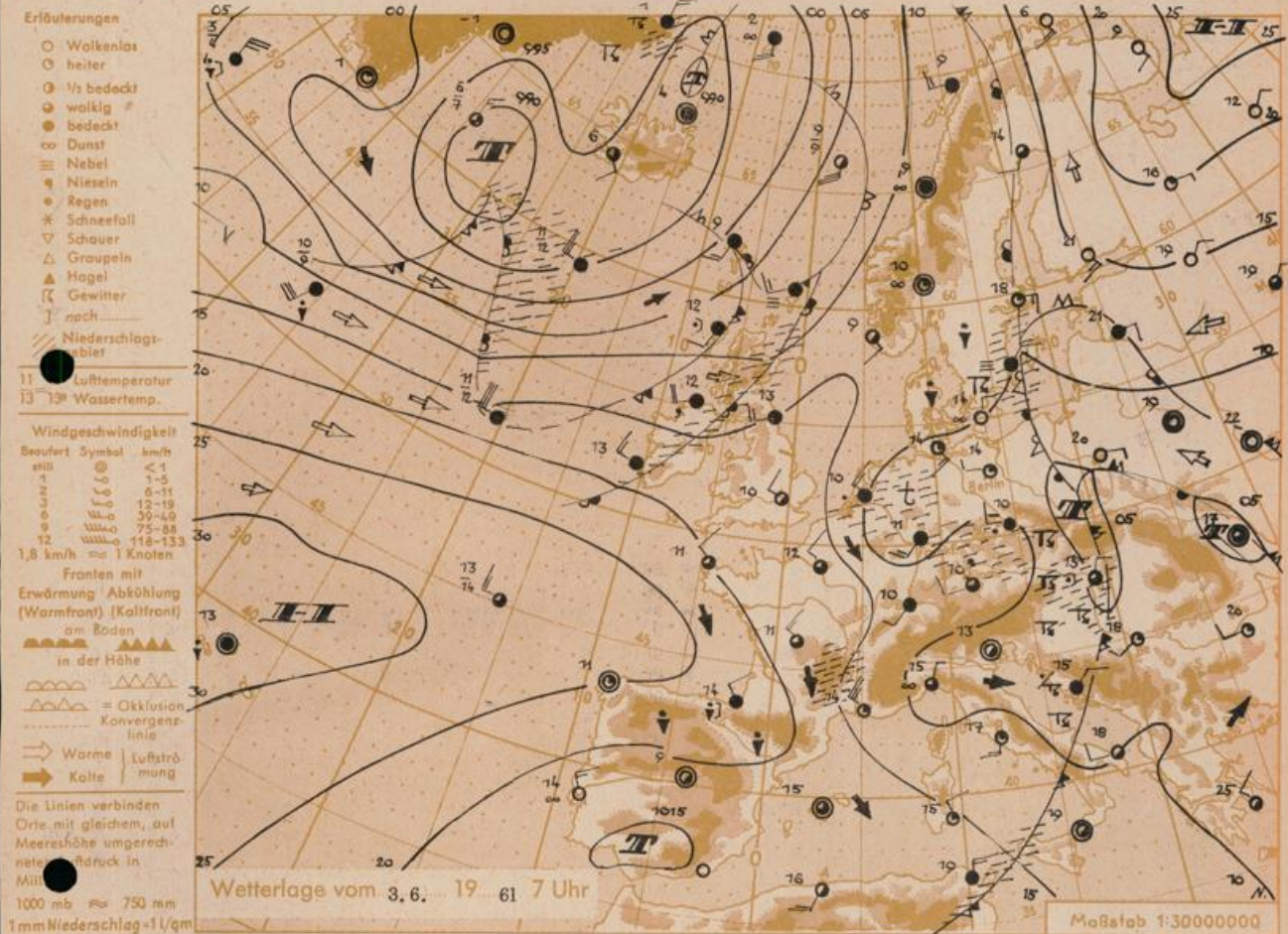
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

113b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 4. Juni 1961

Nummer 154



Übersicht: Mit der aus Nordwesten kommenden und über Deutschland nach Osten und Südosten ausfließenden kühlen Meeresluft hat sich auch die am Freitag über Mitteleuropa aufgetretene Tiefdrucklage ostwärts ausgeweitet. Die starke Niederschlagstätigkeit des Vortages, die z. B. in Frankfurt/Main in 24 Stunden über 100 Liter Wasser pro Quadratmeter gebracht hatte, ist im Allgemeinen abgeschwächt worden, aber noch nicht in der hochreichenden Meeresluft beendet.

Zur Zeit fällt das Überwiegen von Luftdruckanstieg über West-, Mittel- und Nordeuropa auf. Der Aufbau einer Hochdruckbrücke zwischen Azorenhoch und dem nordrussischen Hoch erscheint damit möglich, womit auch bei uns später freundliche und tagsüber wärmere Witterung, zumindest vorübergehend, auftritt.

Vorhersage für Sonntag, den 4. und Montag, den 5. Juni 1961:

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst noch vorherrschend stark bewölkt, Berge häufig in Wolken, mitunter Regen oder Regenschauer, Schneefallgrenze nahe 2000 m. Später wolkig mit Aufheiterungen und überwiegend trocken, Berge zeitweilig frei. Mässige Winde aus West bis Nord, später abflauend. Mittagstemperaturen zunächst 12 bis 16 Grad, am Montag etwas höher. Nachts sehr kühl.

Weitere Aussichten: Wechselhaft, mässig warm bis kühl.

Schn.